

Gruppe 1

Medizin im Nationalsozialismus: Historische Kenntnisse, aktuelle Implikationen

Volker Roelcke

Beginn: Montag, 28.10.2024, 16:45-18:00 Uhr, Ort: SR 123, Leihgesterner Weg 52

anschließend mittwochs, 13.11., 27.11. und 18.12.2024, jeweils 15:00-18:00 Uhr, Ort: SR 123, Leihgesterner Weg 52

Die Leitthese des Seminars: Die Medizin zur Zeit des Nationalsozialismus ist nicht spezifisch für die Zeit zwischen 1933 und 1945, sie zeigt vielmehr die extreme Manifestation von problematischen und destruktiven Potentialen, der der modernen Medizin generell inhärent sind.

Im Seminar werden thematisiert: die Auswirkungen des Regierungswechsels 1933 auf das Verhältnis zwischen Staat und Ärzteschaft („Gleichschaltung“; Opportunismus und Kooperation von Ärzten mit politischen Instanzen; erzwungene Emigration von „jüdischen“ Ärzten); die Vorgeschichte von Eugenik und Euthanasie bis 1933, sowie deren radikale Umsetzung im Nationalsozialismus mit den verschiedenen Stadien der Krankentötungen (Kinder-Euthanasie, „Aktion T 4“, „Aktion Brandt“, „Aktion 14 f 13“ etc.); die entgrenzte („de-regulierte“) medizinische Forschung an Menschen; exemplarische Biografien von Opfern und Tätern; sowie der Umgang von Gesellschaft und Medizin nach 1945 mit der Zeit des Nationalsozialismus (Gerichtsverfahren, Nachkriegskarrieren der Täter) und Auswirkungen auf die Medizin- und Bioethik.

Lernziele:

- Kennenlernen zentraler Akteure, Verhaltensweisen und politischen Kontexte zur Medizin im Nationalsozialismus
- Kennenlernen der zentralen Wertehierarchie für die Medizin im Nationalsozialismus, sowie von ethischen Konflikten für die involvierten Akteure
- Kennenlernen der Vorgeschichte (bis 1933) und Nachwirkungen (ab 1945) zur Medizin im Nationalsozialismus sowie der konzeptuellen, personellen und institutionellen Kontinuitäten über die politischen Zäsuren hinweg

- Kennenlernen der juristischen und ethischen Reaktionen auf die Medizin im Nationalsozialismus (z.B. Nürnberger Ärzteprozess, Nürnberger Kodex)

Methodik: Input des Dozenten und Diskussion, Lektüre von Leittexten und Bearbeitung von Leitfragen zum Seminarthema

Leistungsnachweis: Antworten auf die Leitfragen und Hausarbeit bzw. Essay